

## **Mehrsprachigkeit als Ressource:**

### **Vorlesen fördern und Familien stärken.**

In diesem Workshop setzen wir uns mit diversitätssensibler Elternarbeit im Schulkontext auseinander und zeigen, weshalb Familiensprachen eine zentrale Ressource für die Sprach- und Leseförderung darstellen. Teilnehmende erhalten ein fundiertes Verständnis dafür, wie mehrsprachige Familien Sprache, Kultur und Identität miteinander verbinden und wie sich diese Dynamik positiv auf Lernprozesse auswirkt.

Im Fokus stehen praxisnahe Methoden, um Vorlesen lebendig, motivierend und inklusiv zu gestalten. Wir vermitteln erprobte Strategien zur Einbindung verschiedener Sprachen im Unterricht, zur Erstellung passender Vorlesematerialien und zur Schaffung einer positiven Leseerfahrung für Kinder aller Hintergründe. Zudem werden Hürden in der Elternarbeit erkannt und konkrete Ansätze vorgestellt, um Eltern nachhaltig zum Vorlesen zu motivieren.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von einem Netzwerk erfahrener Praxispartnerinnen und -partner, darunter Tasnim El-Naggar (Programmmangerin NRW von coach@school e. V.) und Lisa Jungkeim (Doktorandin der Psychologie, Universität Paderborn). Sie teilen Erfahrungen, geben Impulse für die Reflektion eigener Praxis und unterstützen bei der Implementierung von mehrsprachigen Vorleseformate in Schule und Familie.

Ziel des Workshops ist es, Barrieren abzubauen, Freude am Vorlesen zu wecken und Wege aufzuzeigen, wie Familien als zentrale Lernorte gestärkt werden können. Am Ende verfügen die Teilnehmenden über konkrete Strategien, Materialien und ein Verständnis dafür, wie Mehrsprachigkeit aktiv als Ressource genutzt wird, um Sprach- und Leseförderung nachhaltig zu gestalten.

**REFERENT: FRAU JUNGHEIM, FRAU EL NAGGAR**